A1 Präambel

Gremium: BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Charlottenburg-Wilmersdorf
Beschlussdatum: 15.02.2021
Status: Zurückgezogen

Antragstext

1 Liebe Bürger*innen von Charlottenburg-Wilmersdorf,
2 am 26.September entscheidet Ihr mit eurer Stimme über die Zukunft in unserem
3 Bezirk. Wir Bündnisgrünen wollen den Bezirk weiterhin sozial und -ökologisch
4 gestalten. Charlottenburg-Wilmersdorf muss seinen Beitrag leisten, damit Berlin
5 eine klimaneutrale Stadt werden kann. Wir wollen uns weiter für das Pariser
6 Klimaabkommen einsetzen und das 1,5 Grad-Ziel einhalten. Um das zu erreichen,
7 müssen wir den ökologische Stadtumbau, die Errichtung von Kiezblöcken und das
8 Aufwerten öffentlicher Plätze vorantreiben. Zu dieser ökologischen Verantwortung
9 gehört auch die soziale. Bezahlbaren Wohnraum wollen wir weiter fördern und
10 erhalten. So erreichen wir mehr Lebensqualität und mehr Grün im Bezirk.

11 Berlin verändert sich und mit der Stadt auch unser Bezirk. Er wird 2050 anders
12 aussehen und funktionieren. Die klimaneutrale Stadt, neue Mobilität und die
13 Digitalisierung sind nur drei der vielen Gründe, die Charlottenburg-Wilmersdorf
14 in den nächsten Jahren verändern werden. Diesen Prozess müssen und wollen wir
15 als Partei und als Fraktion in der BVV aktiv mitgestalten und zu einem sozialen
16 und nachhaltigen Prozess machen. Die sozial-ökologische Verkehrswende und eine
17 gute öffentliche sowie soziale Infrastruktur möchten wir mit Ihrer Stimme
18 umsetzen.

19 Den Platz auf unseren Straßen möchten wir neu verteilen. Die autogerechte Stadt,
20 ist ein Konzept von gestern. Die Formen der Mobilität verändern sich und müssen
21 mehr berücksichtigt werden. Mehr Platz für Rad- und Fußgänger*innen, sichere
22 Radwege und autofreie Kiezblöcke wollen wir gemeinsam mit Ihrer Stimme
23 verwirklichen.

24 Wir möchten gemeinsam mit Euch für eine offene, gerechte und antirassistische
25 Gesellschaft kämpfen. Gegen Diskriminierung, Hass und Gewalt gehen wir
26 entschlossen vor. Unser Bezirk ist ein weltoffener und vielfältiger Ort, diese
27 Vielfalt muss sich in der Bezirksverwaltung abbilden. Aber auch die
28 Bezirkspolitik muss sich der gesellschaftspolitischen Verantwortung stellen und
29 für die Gleichstellung der Geschlechter kämpfen, die Rechte von LGBTIQ stärken
30 und eine menschenwürdige Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten
31 gewährleisten.

32 Charlottenburg-Wilmersdorf hat eine koloniale Vergangenheit und sie ist an
33 vielen Orten im Bezirk sichtbar. Unser Ziel ist es, dass der Bezirk ein Konzept
34 zur Aufarbeitung vorlegt. Mit Eurer Stimme könnt Ihr dieses Konzept Realität
35 werden lassen und uns zu einer dekolonialen und kritischen Stadtgesellschaft
36 verhelfen.

37 Das soziale Miteinander im Bezirk müssen wir stärken. Durch die
38 Wohnungsknappheit steigt die Gefahr von Wohnungslosigkeit. Wir Grünen wollen
39 Menschen gute und sichere Wohnungen bieten. Darüber hinaus müssen wir im Bezirk
40 die soziale Ungleichheit angehen. Das Bezirksamt muss zu einer Anlaufstelle für

- 41 alle werden, egal ob alleinerziehend, arbeitssuchend oder wohnungslos. Das
42 soziale Miteinander dürfen wir nicht verlieren.
- 43 Wir laden Euch ein, uns zu unterstützen, für ein soziales, -ökologisches und
44 weltoffenes Charlottenburg-Wilmersdorf zu streiten. Mit Ihrer Stimme wollen wir
45 das Leben im Bezirk positiv gestalten.
- 46 Ihre Stimme zählt.